

NEWSTICKER

z liegt bundesweit bei 375,7 – Lauterbach: Weitere Corona-Maßnahmen werden notwendig

Startseite › Landsberg › Lokalsport › Sanktjohanser wartet auf den Endgegner

04.11.2017

Sanktjohanser wartet auf den Endgegner

KOMPAKT: Ihr Landsberg-Newsletter

Das Wichtigste aus Landsberg und Umgebung, Montag bis Freitag um 19 Uhr

[NEWSLETTER BESTELLEN](#)

Spannende Duelle für die FSG Dießen

VON KARLHEINZ FÜNFER

Stephan Sanktjohanser hat sich im Luftgewehrligateam der FSG Dießen mit einer eindrucksvollen Leistungssteigerung von den hinteren Positionen bis an die Spitze geschoben. Beim dritten Wettkampftag der Bayernliga Südwest kann der Schöffeldinger in Mertingen nun beweisen, dass er mittlerweile zu den besten Aktiven in dieser Gruppe gehört.

In der Auftaktpartie gegen Gastgeber Mertingen trifft Sanktjohanser – bisheriger Schnitt nach vier Runden 393,50 – auf den Österreicher Thomas Muxel (393,25), der im Vorjahr die Einzelwertung ganz knapp vor dem FSG-Ass für sich entscheiden konnte und beim jüngsten Wettkampftag in Dießen beim 397:397 gegen Barbara Fricke aus Maria Steinbach zusammen mit seiner im Stechschuss unterlegenen Gegnerin eine großartige Saisonbestleistung aufgestellt hat.

Auch gegen Prittlbach II könnte es ein hochkarätiges Spitzenduell für Sanktjohanser geben. Aber es bleibt abzuwarten, ob der Gegner Yvonne Jäkel (393,00) an den Stand schickt, nachdem sie zuletzt zwei Runden in der 1. Bundesliga für den dortigen Spitzenreiter im Einsatz war. Auf der Setzliste hat Prittlbach II auch noch die Tschechin Gabriela Vagnarova (Vorjahr 395,25).



[Gestalte dein Fahrer!](#)

[ZUM KONFIGURATOR](#)

Etwas leichter dürfte sich in seiner augenblicklichen Form Johannes Ulbrich (393,00) auf Position zwei tun. Für die übrigen FSG-Akteure Johannes Ulbrich, Eva Maria Stainer und Alexander Reiner stehen die Aussichten auf Einzelsiege ebenfalls nicht schlecht. Doch einen Selbstläufer gibt es gegen durchwegs starke Kontrahenten sicher nicht. Mit [Mertingen](#) sind zudem unangenehme Erinnerungen an die vergangene Saison verbunden. Zwei 2:3-Niederlagen gegen den späteren Vizemeister kosteten den möglichen Titelgewinn und die Teilnahme an den Aufstiegskämpfen zur 2. Bundesliga.

Beide Gegner der FSG (6:2) liegen nach bislang durchwachsenem Verlauf mit ausgewogener Bilanz (4:4) zwei Zähler hinter dem Ammerseequintett, könnten also mit einem Sieg gleichziehen. Die Schützlinge von Lissi Stainer wollen dagegen Spitzenreiter Maria [Steinbach](#) (8:0) nicht aus den Augen verlieren und einfach vorne weiter mit dabei sein. „Solange wir da wieder ein wenig mitmischen, ist alles gut“, meint Schützenmeister Jakob Stainer. (fü)

[LESEN SIE DAZU AUCH](#)

[LUFTGEWEHR](#)

Ein Kampf um jeden Ring



Spannender könnte es kaum sein

LUFTGEWEHR

Ein perfekter Auftakt

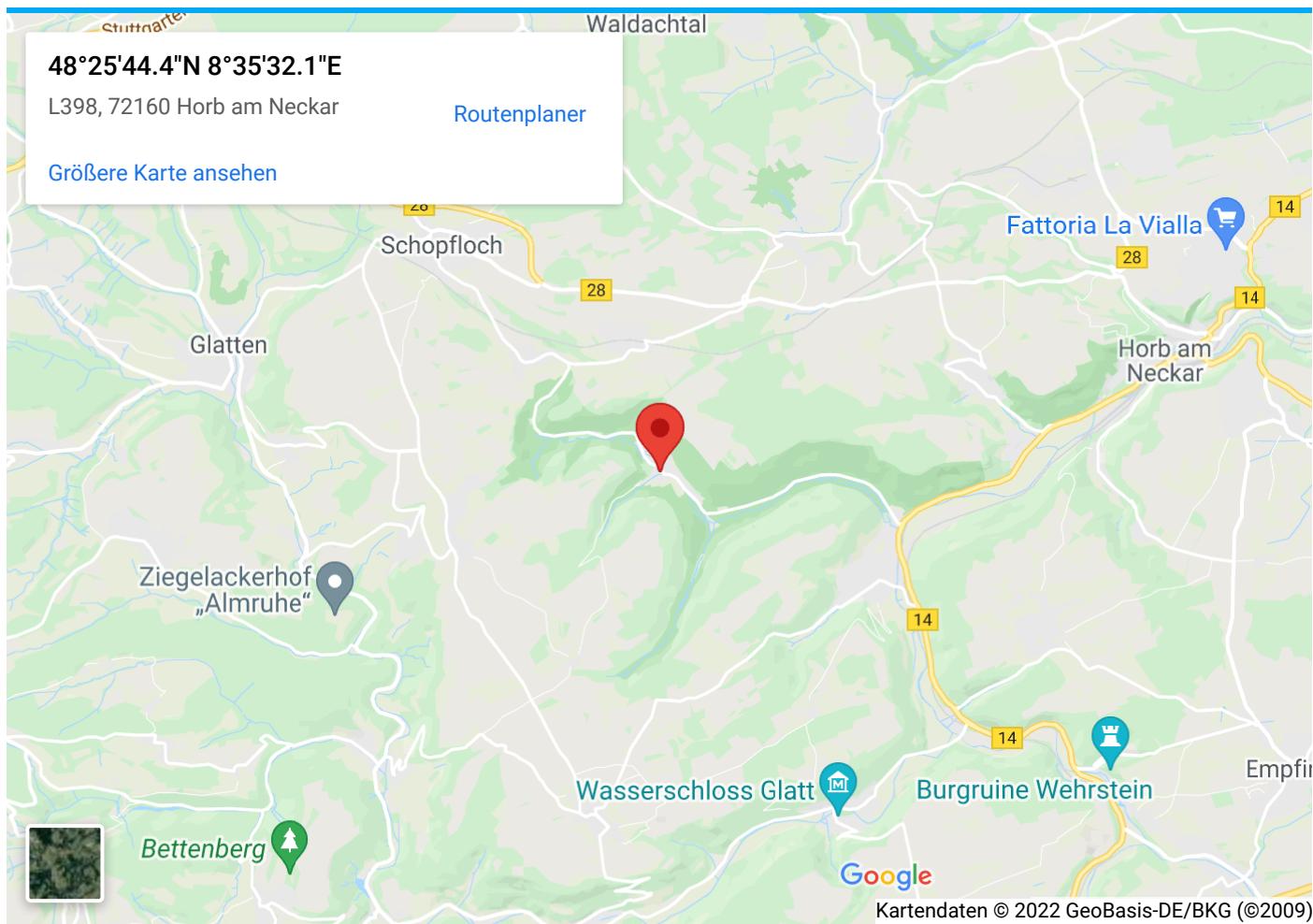
LUFTGEWEHR

Die 2. Bundesliga im Visier



Gruppe I in Mertingen: Mertingen – [FSG Dießen](#); Prittibach II – Großaitingen II;
Prittibach II – FSG Dießen; Mertingen – Großaitingen II;

Gruppe II bei der HSG München: HSG München II – Bergheim; Maria Steinbach – Staudheim; Bergheim – Maria Steinbach; HSG München II – Staudheim;



THEMEN FOLGEN

LOKALSPORT

